

Bitte zurückschneiden



Jetzt wachsen Sträucher und Hecken wieder besonders stark. Der städtische Bauhof in Wasserburg hat derzeit alle Hände voll zu tun, den Bewuchs auf öffentlichen Flächen in Zaum zu halten. Aber auch aus vielen privaten Grundstücken (Foto) wuchern Hecken und Sträucher oft auf angrenzende Gehwege und Straßen. Dadurch wird nicht nur der Raum für alle Verkehrsteilnehmer eingeschränkt, sondern es verschlechtern sich auch die Sichtverhältnisse. Ein erhebliches Gefahrenpotential bergen auch verdeckte Verkehrszeichen und eingewachsene Straßenbeleuchtungen.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt werden, dass sie nicht in den Sicht- und Lichtraum der Straßenfläche hineinragen und durch Sichtbehinderung die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer werden – nicht zuletzt auch wegen einer möglichen Haftung bei Schäden – gebeten, behindernde Anpflanzungen zurückzuschneiden.